

THE DIRE STRAITS EXPERIENCE

Der grandiose Songkatalog mit Chris White, Terence Reis und fünf weiteren Weltklassemusikern im Mai/Juni 2023 auf Tour in Deutschland!

Es ist mehr als 40 Jahre her, seit die Eröffnungszeile von „Sultans Of Swing“ zum ersten Mal weltweit ausgestrahlt wurde. Dabei hat der Song uns mit Mark Knopfler einen großartigen Gitarristen und Songwriter vorgestellt, und damit etwas, das zu einem musikalischen Universum für sich geworden ist: der Musik der Dire Straits. Über 25 Jahre sind seit der Auflösung von Dire Straits vergangen und hinterließen einen Katalog mit einigen der besten Kompositionen und musikalischen Darbietungen, die die Blütezeit des Rock je hervorgebracht hat. Wenn überhaupt, ist ihr Ruf mit der Zeit nur gewachsen. Die Plattenverkäufe von mehr als 120 Millionen Alben steigen weiter, da neue und junge Fans die Musik entdecken und sich der riesigen weltweiten Fangemeinde der Band anschließen. 2011 erstmalig zusammengestellt, bringt THE DIRE STRAITS EXPERIENCE mit Chris White und Terence Reis sowie fünf weiteren Weltklassemusikern diesen unglaublichen Songkatalog wieder live auf Tournee: im Mai und Juni für fünf Konzerte in Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Halle a.d.Saale und Berlin!

Tickets sind ab Mittwoch, 14.09., 10:00 Uhr im exklusiven Presale unter www.eventim.de erhältlich sowie ab Freitag, 16.09., 10:00 Uhr zusätzlich an allen autorisierten Vorverkaufsstellen.

Vor dem Hintergrund einer zwei Jahrzehnte währenden Pause – und einer steigenden Nachfrage, eines der abwechslungsreichsten Songbooks der Rockgeschichte wieder live zu hören – gründeten die ehemaligen Mitglieder von Dire Straits, Alan Clark, Chris White und Phil Palmer 2011 The Straits für eine Wohltätigkeitsshow in der Royal Albert Hall. Da der produktive Knopfler eine unglaublich erfolgreiche Solokarriere hatte, forderte Alan Clark den Singer-Songwriter Terence Reis auf, die Band in seiner Abwesenheit zu leiten. Bis zum Ende von The Straits dreieinhalb Jahre später hatte die Band mehr als 150 Shows in 25 Ländern auf der ganzen Welt gespielt. Eine Einladung, eine Reihe von Shows in Neuseeland und Australien zu spielen führte dann dazu, dass Chris White und Terence Reis erneut für The Dire Straits Experience zusammenarbeiteten. Zu ihnen gesellt sich eine herausragende Band mit einigen der besten professionellen Musiker, die bereits mit einer beneidenswerten Liste von Rockkgrößen zusammengearbeitet haben, darunter Mark Knopfler, Eric Clapton, Paul McCartney, Sam Brown, Elton John, Joe Cocker, George Michael, Mick Jagger, Tina Turner und vielen mehr.

Chris White, der seit Anfang der 80er Jahre mit Mark Knopfler an Filmmusik arbeitete, begleitete Dire Straits 1985 auf ihrer rekordverdächtigen Brothers In Arms-Welttournee. Dazu gehörte ihr Auftritt bei Live Aid und später das Konzert zum 70. Geburtstag von Nelson Mandela 1988. Er spielte auf dem letzten Album der Dire Straits, On Every Street, und war erneut Teil der zweijährigen Welttournee, die das Live-Album und die DVD von On The Night hervorbrachte. Nachdem er die Reaktion des Publikums auf eine Live-Show der Dire Straits auf dem Höhepunkt der Popularität der Band miterlebt hatte, spricht er bis heute liebevoll von den Fans, besonders nach den Shows der Dire Straits Experience. „Ich war wirklich erstaunt und, ehrlich gesagt, demütig über die Reaktionen der Fans, als wir diese Songs wieder hörten. Dire Straits haben die treueste Fangemeinde. Außerdem ist es fantastisch, unter den vielen jungen Leuten, die jetzt Mark und die Dire Straits entdecken, neue Freunde zu finden. So viele Leute wollen das immer noch live erleben.“ Chris weiß

außerdem einzuschätzen, dass es eine fast unmögliche Aufgabe gewesen wäre, ohne Mark Knopfler diesen außergewöhnlichen Musikstücken ein Gefühl von Authentizität zu verleihen. „Als ich zum ersten Mal angesprochen wurde, eine Band zusammenzustellen, um die Dire Straits-Songs in der Albert Hall zu spielen, glaubte ich nicht, dass es möglich sein würde jemanden zu finden, der in der Lage wäre, in Marks Schuhen zu stehen, ohne wie ein Hochstapler zu klingen. Ich lag falsch. Ich denke, wir haben in Terence Reis jemanden gefunden, der in der Lage ist, wie Mark zu spielen und zu singen, dabei aber seine eigene Integrität und Identität bewahrt. Ich denke, das ist der eigentliche Grund, warum die Fans das, was wir tun, so akzeptiert haben. Sie glauben an Terence als einen eigenen Mann. Sie wissen, dass er nicht versucht, Mark zu sein. Aufgrund seines Respekts für Mark ist Terence in der Lage, diese Songs auf eine sehr ehrliche Weise zu spielen, die seine Energie und sein Talent zum Vorschein bringt. Genau das lässt die Darbietungen lebendig und frisch wirken. Keine sklavischen Kopien einer vergangenen Zeit. Ohne Terence würde das einfach nicht funktionieren.“ Und so kommt es, dass diese Songs in all ihrer Ambition, ihrer Größe und schmerzhaften Schönheit wieder einmal live präsentiert werden ... für die Fans, die sie am Leben erhalten haben.

THE DIRE STRAITS EXPERIENCE – Die Musik einer der kreativsten und einzigartigsten Bands der Rockmusik wieder zum Leben erweckt.